

## G. C. Homans: Die soziale Gruppe als System

### **Erster Differenzierungsschritt: System / Umwelt (104f)**

- Das System ist die Gruppe, der Rest Umwelt.
- Art des Systems: Interaktions- & Verhaltenssystem
- Elemente des Systems: Aktivitäten, Interaktionen und Gefühle der Gruppenmitglieder, gegenseitigen Beziehungen dieser Elemente

### **Zweiter Differenzierungsschritt: Inneres / Äußeres System (107ff)**

- Zwei Interaktionstypen konstituieren zwei Systemtypen.
- **Typ 1:**
  - (direkte) Reaktionen auf Umwelt
  - Äußeres System
  - Frage: Wie überlebt die Gruppe in ihrer Umwelt?
  - Es geht um die (äußere) Umweltbedingtheit der Gruppe.

"Aber das Gruppenverhalten beschränkte sich nicht auf die Armseligkeiten des äußeren Systems, sondern entwickelte spontan auf der Grundlage dieser Anfangsbeziehungen neue Beziehungen von etwas anderer Art, und diese nennen wir das innere System." (141)

- **Typ 2:**
  - nicht direkt von der Umwelt bedingt (124)
  - Inneres System
  - Frage: Welches "Eigenleben" entwickelt die Gruppe?
  - Es geht um die (innere) Entfaltung von Gruppenverhalten.
- Verhältnis Typ 1 und 2: Aktions-Reaktions-Zyklus. Bsp.: Umwelt beeinflusst Gruppenverhalten, das seinerseits Umwelt beeinflusst.

"Aber wenn wir das eine System das äußere und das andere das innere genannt haben, dann wollen wir damit nicht sagen, dass beide voneinander getrennt sind, denn tatsächlich gehen sie ineinander über. Das innere entsteht durch die von uns beschriebenen Prozesse aus dem äußeren." (159)

### **Beispiele aus dem Bank Wiring Observation Room:**

(Außenwelt: u. a. Western Electric Company)

	Äußeres System	Inneres System
Aktivität		
Interaktion		
Gefühl		
Norm		

Quelle: G.C. Homans (1969) [1950], Theorie der sozialen Gruppe [The Human Group]. Opladen: Westdeutscher Verlag. Zum Thema: S. 107f, 124f, 162f, 178f.